

# Migrantenunternehmen im Kreis Mettmann

Expertise  
der

Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung

Dr. Marina Liakova

Stiftung ZfTI

Altendorfer Straße 3

D-45127 Essen

## Ziele der Expertise

- Überblick über die existierenden Daten zu den Migrantenunternehmen im Kreis Mettmann: Welche Institutionen erheben welche Daten?
- Überblick über die Größenordnung und Struktur der Migrantenunternehmen nach Branchen und Herkunft und, je nach Quelle, nach anderen Merkmalen
- Handlungsempfehlungen

## Begriffsbestimmung

- Migrationssoziologische Kategorien: Ausländer, Menschen mit Migrationshintergrund

## Begriffsbestimmung

- „**Ausländer**“ - Personen, die im Sinne vom Artikel 116 GG die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen.
- Die „Ausländer“ können selbst zugewandert oder mit Migrationshintergrund, d.h. in Deutschland geboren und aufgewachsen sein.

## Begriffsbestimmung

- **Menschen mit Migrationshintergrund**
- Migranten – selbst zugewandert
- Personen, die nicht über eigene Migrationserfahrung verfügen. Zugewandert sind Eltern, Groß-, bzw. Urgroßeltern
- Ein Mensch mit Migrationshintergrund kann deutscher oder ausländischer Staatsbürger sein.

## Begriffsbestimmung

- „**Migrantenunternehmen**“ – Verwendung des Begriffs in der Expertise:

Unternehmen, die entweder von ausländischen Staatsbürgern, oder von Migranten und Menschen mit Migrationshintergrund, die eingebürgert sind, gegründet werden.

## Begriffsbestimmung

- **„Ethnische Ökonomie“**

eine „Nischenökonomie“, eine Gesamtheit des ökonomischen Handelns von Menschen unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit und ihres Geburtsortes, soweit sie im Vergleich zu Unternehmern aus der Mehrheitsgesellschaft *unterscheidbare ethnische und kulturelle* Merkmale aufweisen.

- **Migrantenunternehmen vs. „Ethnische Ökonomie“**

ethnische Ökonomie als relevante Kategorie für die Wirtschaftsförderung und politische Steuerung

## Genutzte Datenquellen

- Landesamt für Statistik NRW, bzw. Information und Technik NRW
- Statistik des Kreises Mettmann: Gewerbeämter, Ordnungsämter und Gewerbemeldestellen der einzelnen Städte des Kreises Mettmann
- Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf (IHK Düsseldorf), bzw. Handelsregister
- Handwerkskammer zu Düsseldorf (HWK Düsseldorf)
- Branchenbücher und -verzeichnisse
- Unternehmensverbände und -vereinigungen im Kreis Mettmann
- Migrantenverbände und Selbstorganisationen der Menschen mit Migrationshintergrund

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 1. Landesamt für Statistik NRW/ Information und Technik NRW

#### Ergebnisse:

- Zahlenwert für den Kreis Mettmann zu gering: Unter 10.000, daher nicht ausgewiesen
- Daten nur für NRW

#### Bewertung:

- Einzige amtliche Quelle mit Bezug auf Migrationshintergrund
- Mögliche Grundlage für Hochrechnung

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 2. Statistik des Kreises Mettmann: Gewerbeämter, Ordnungsämter und Gewerbemeldestellen der Städte

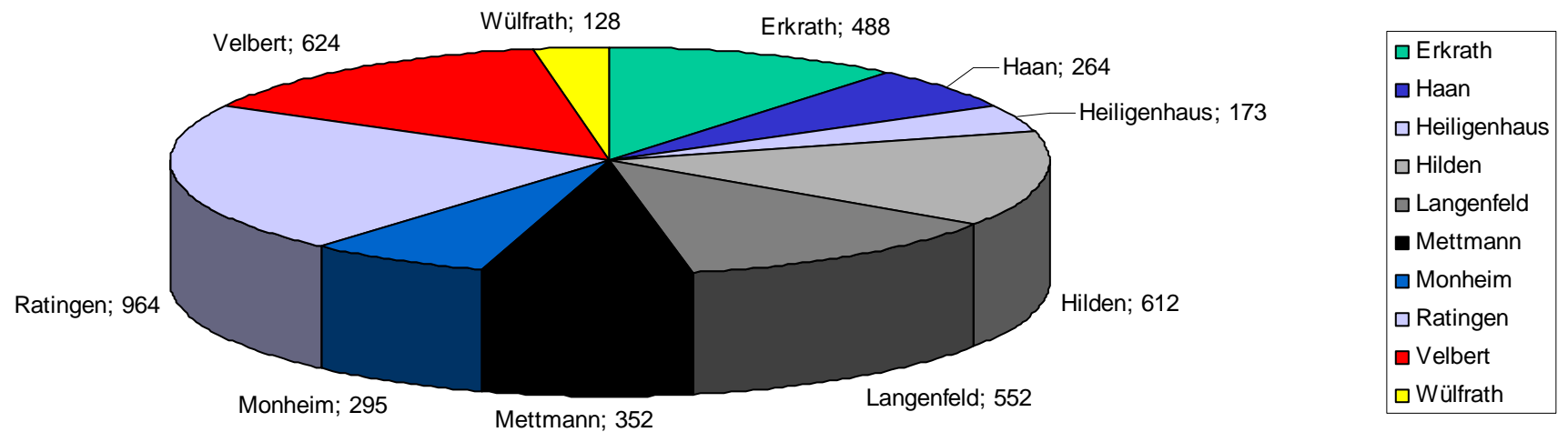
*(Umfassendste Datenquelle zu ausländischen Unternehmen)*

#### Ergebnis:

- 4452 Unternehmen ausländischer Inhaber
- Analyse nach Standort, Staatsangehörigkeit, Branche, Gründungsjahr, Rechtsform und Mitarbeiterzahl

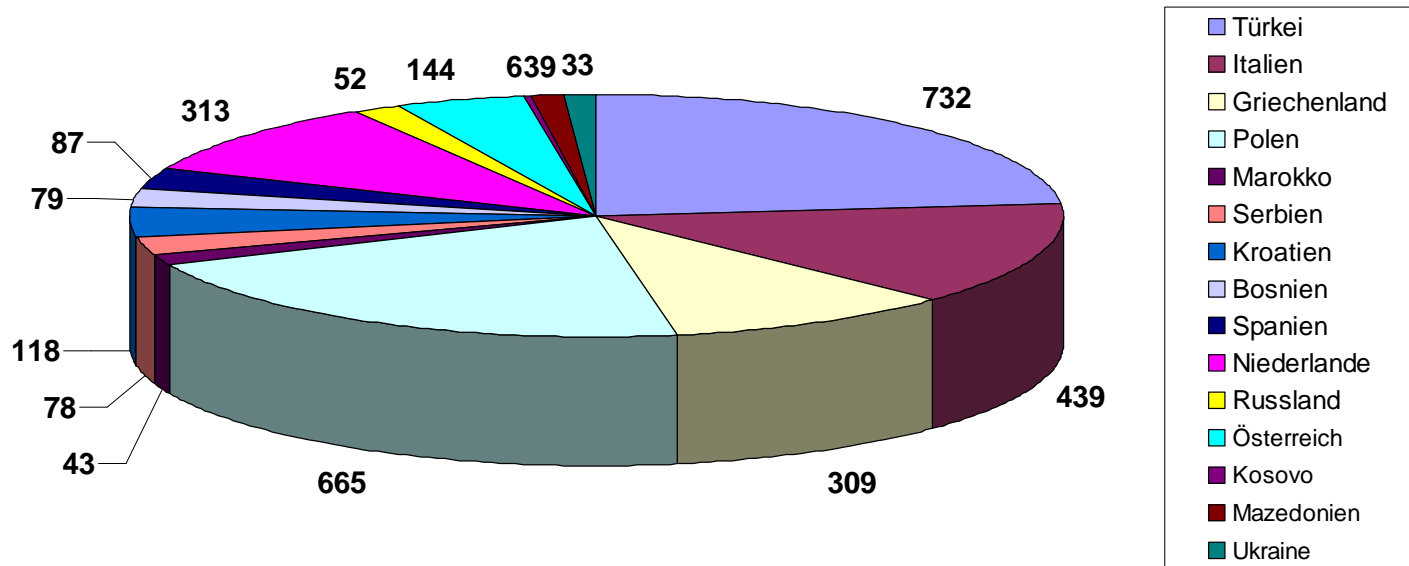
## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Anzahl der Unternehmen nach Städten



## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

Anzahl der Unternehmen nach Nationalitäten

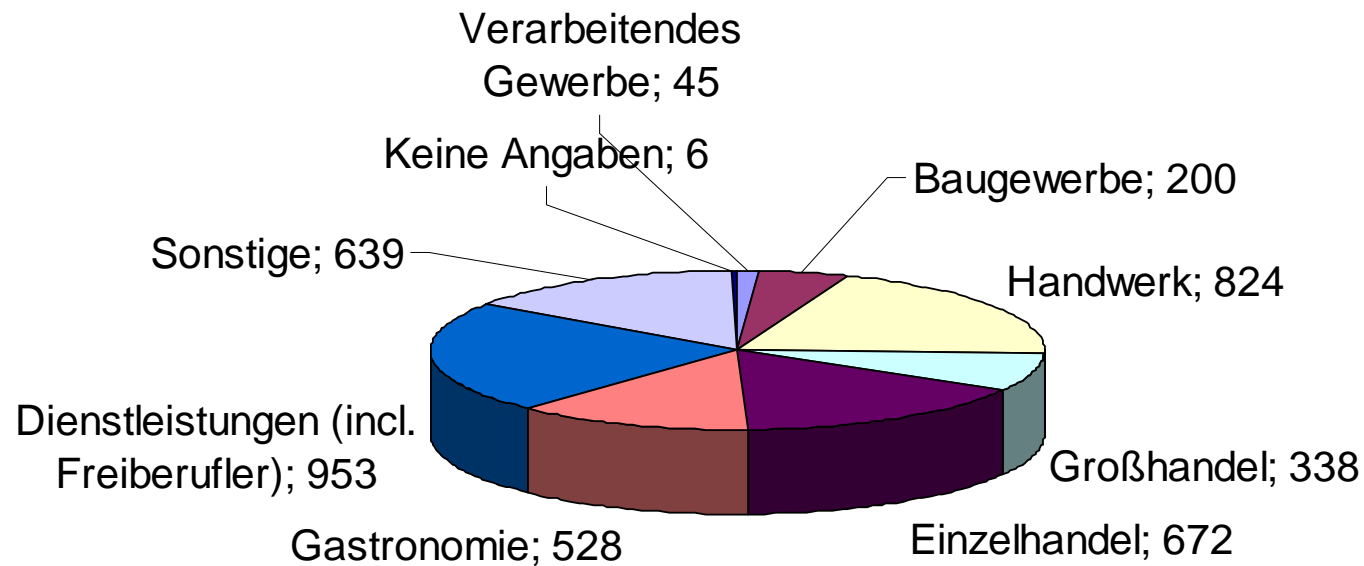


## Zusammenhang Communitygröße und Unternehmertum?

- Türkei (1) – 732
- Polen (4) – 665
- Niederlande (10) – 313
- Marokko (5) - 43

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Branchenverteilung



## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Die stärksten Branchen:

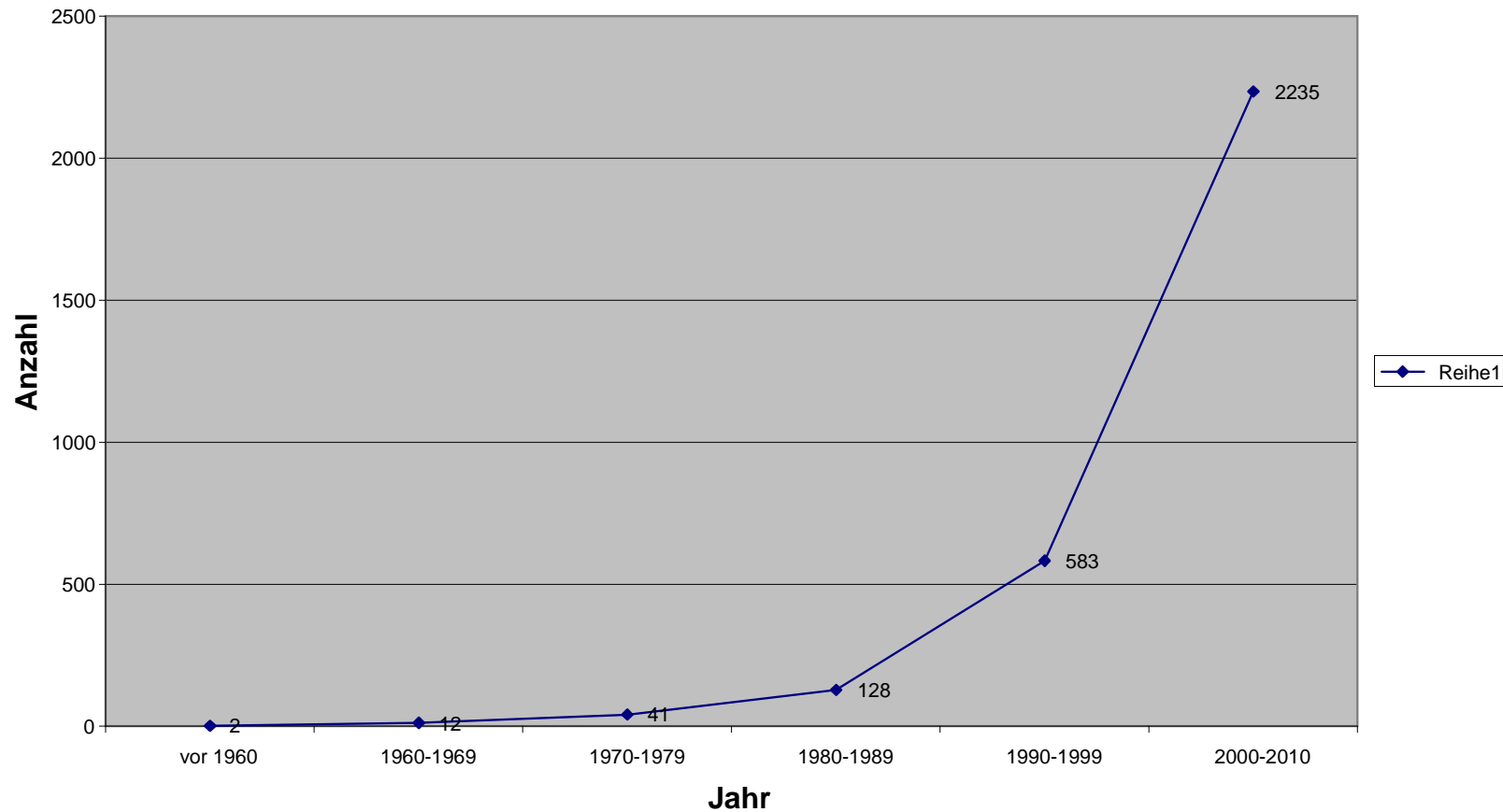
- Dienstleistungen – 953, 22,6%
  - Handwerk – 824, 19,5%
  - Einzelhandel – 672, 15,9%
  - Gastronomie – 528, 12,5%
- Reihenfolge der Branchen entspricht ungefähr bundesweiten Studien.
- Ausnahme: Handwerk

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

- nicht eingetragene Einzelunternehmen - 2464 Anmeldungen, 70,2% aller Anmeldungen
  - 2233 Unternehmen von 2711 haben keine Mitarbeiter
- **Diese Statistik verdeutlicht, dass es sich bei den angemeldeten ausländischen Unternehmen im Kreis Mettmann um kleinere Unternehmen mit begrenzter Kapitalkraft handelt.**

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Anzahl der Gewerbeanmeldungen nach Jahren



## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

- **Bewertung:**
- Es wird nicht mit der Kategorie „Menschen mit Migrationshintergrund“, sondern mit „Ausländer“ gearbeitet → Ausblendung Eingebürgerter
- Relativ differenzierte Informationen aber Daten nicht kategorisiert, Kategorisierung und Auswertung vom ZfTI übernommen
- „Karteileichen“: Viele Unternehmer melden ihre Firma nicht ab, obwohl sie faktisch nicht mehr aktiv ist. Die Anmeldung eines Unternehmens sagt wenig über die tatsächliche Tätigkeit aus.

## Migrantenunternehmen im Kreis Mettmann

**Tabelle: Angaben der einzelnen Gewerbemeldestellen**

Stadt	Erkrath	Haan	Heiligenhaus	Hilden	Langenfeld	Mettmann	Monheim	Ratingen	Velbert	Wülfrath
<b>Information</b>										
Anzahl	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Nationalitäten	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Branchen	Ja	-	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Rechtsform	Ja	-	Ja	Ja	-	Ja	Ja	Ja	Ja	-
Jahr der Anmeldung	Ja	-	Ja	Ja	-	Ja	Ja	Ja	-	Ja
Unternehmensgröße	Ja	-	-	Ja	-	Ja	Ja	Ja	-	-
Auszubildende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umsatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 3. IHK Düsseldorf, bzw. Handelsregister

#### Ergebnisse

- *Zur Eintragung in das Handelsregister ist jeder Kaufmann verpflichtet, dessen Geschäftsbetrieb kaufmännische Einrichtungen erfordert.*
- *Jahresumsatz eines Handelsunternehmens über 400.000 € liegt und mehrere Mitarbeiter beschäftigt werden.*
- *OHG, KG, GmbH und AG sind in das Handelsregister einzutragen.*
  
- Insgesamt 666 Unternehmen mit ausländischem Inhaber bei der IHK angemeldet
- Die meisten Unternehmen wurden in Ratingen (249), Langenfeld (100) und Hilden (76) angemeldet

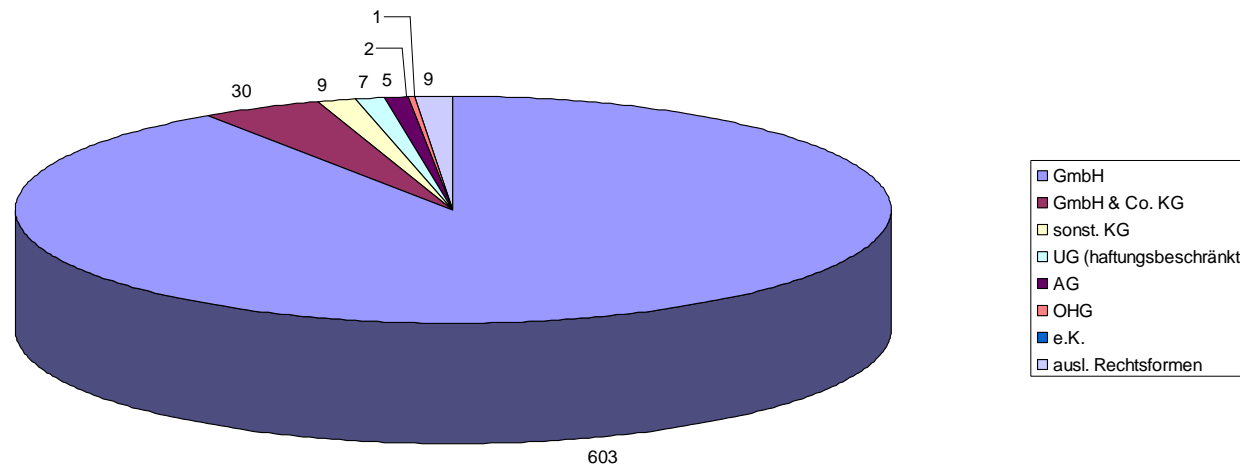
## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

Tabelle: Anzahl der Unternehmen nach Nationalitäten

Niederlande	119
USA	84
Schweiz	62
Großbritannien	51
Luxemburg	43
Frankreich	38
Belgien	31
Japan	25
Österreich	21
Italien	20
Schweden	20
Greater China	18
Dänemark	14
Polen	10
Spanien	10
Russland	9
Norwegen	8
Finnland	8
Türkei	8
Irland	8
Übrige Länder	62

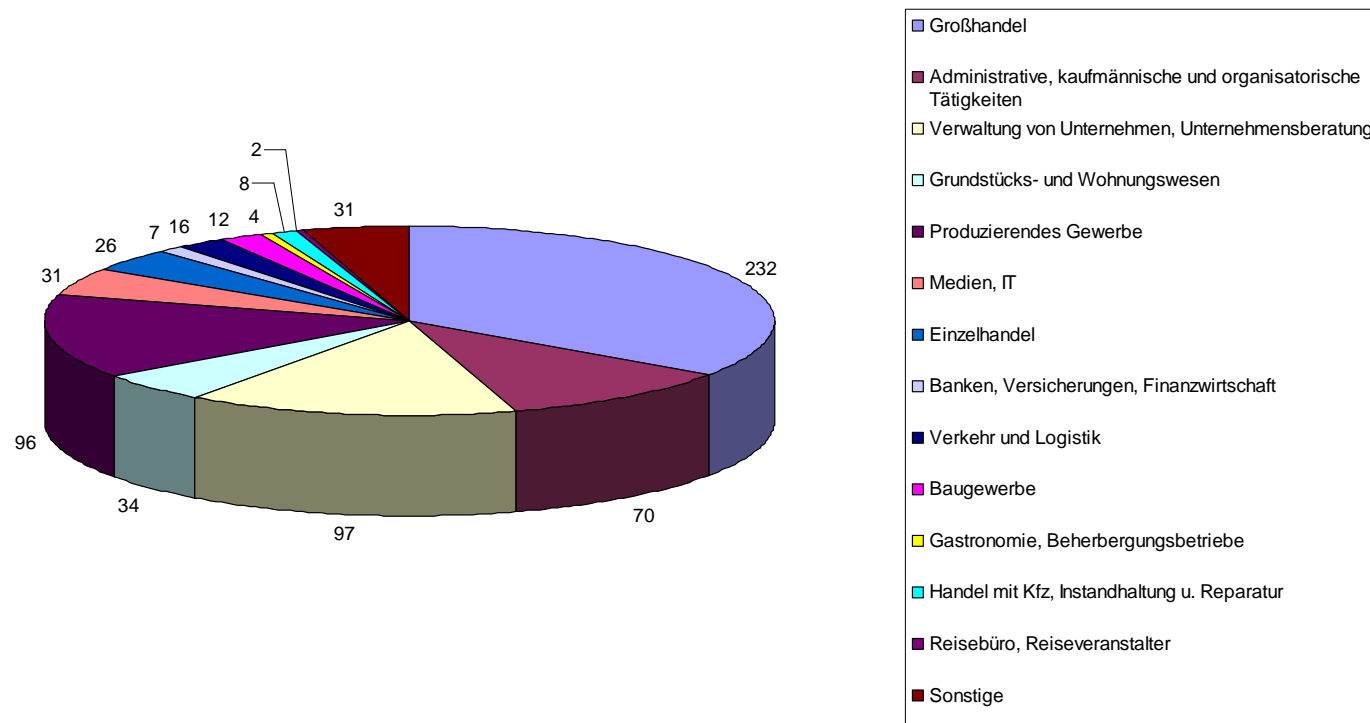
## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Anzahl der Unternehmen nach Rechtsform



## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Verteilung nach Branchen



## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Bewertung

- Daten beziehen sich auf Handelsunternehmen, deren Jahresumsatz über 400.000 € liegt
- Darunter befanden sich kaum Migrantenunternehmen
- Erfasste „Migrantenunternehmen“: in der Regel nicht aus Gastarbeiterherkünften gegründet

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 4. HWK Düsseldorf

#### Ergebnisse:

- 536 Handwerksbetriebe angemeldet
- Städte mit den meisten Betrieben: Velbert (102), Hilden (96), Ratingen (80)
- Häufigste Nationalitäten: Polen (186), Türkei (100), Italien (93)
- Verteilung der Tätigkeitsfelder: Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegen (133), Friseurbetriebe (73), Gebäudereinigungsunternehmen (44)

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Bewertung:

- Die HWK verfügt über eine vollständige Datenbank der Handwerksbetriebe
- Information nach Staatsangehörigkeit und nicht nach Migrationshintergrund
- Keine differenzierte Daten zur Betriebsstruktur (Betriebsgröße, Umsatz, Ausbildung etc.)

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 5. Branchenbücher und -verzeichnisse

*(umfassendste Datenquelle zu Unternehmen mit Migrationshintergrund)*

#### Ergebnisse:

Mavi Rehber

- Insgesamt 101 türkische Unternehmen; Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistungen

klickTel AG (heute: *telegate MEDIA AG*)

- Insgesamt 16.581 Unternehmenseinträge, davon 651 mit Migrationshintergrund
- Städte mit den meisten Unternehmen: Ratingen (144), Hilden (93), Langenfeld (93), Velbert (88)

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Branchenverteilung Klick-Tel

Branchen	Anzahl
Verarbeitendes Gewerbe	9
Baugewerbe	21
Handwerk	82
Großhandel	16
Einzelhandel	27
Gastronomie	215
Dienstleistungen	193
Sonstige	88
<b>Gesamt</b>	<b>651</b>

Branchenstruktur: ähnlich wie Gewerbedaten

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Bewertung:

- Unvollständige Datengrundlage wegen freiwilliger Dateneintragung
- Geringe Datentiefe – keine Aussagen über Anzahl der Beschäftigten, Umsatz, Ausbildung, Rechtsform
- Aussagen nach Ort und Branche nach Migrationshintergrund möglich
- Die Sortierung wurde vom ZfTI unternommen

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 6. Teilnahme der selbständigen Migrantenunternehmen in Kreis Mettmann an lokalen und regionalen Netzwerken

#### Ergebnisse:

- Grundgesamtheit: Broschüre „Invest in ME. Netzwerke im Kreis Mettmann“
- 53 Netzwerke im Kreis Mettmann
- 41 Netzwerke gaben Auskunft
- 14 Netzwerke - Migrantenunternehmen als Mitglieder (auch diese nur vereinzelte)
- 39 Netzwerke - haben keine Migrantenunternehmen als Mitglieder

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### Bewertung:

- Netzwerke sind keine geeignete Quelle für die Erhebung von Migrantenunternehmen
- Hinweis auf fehlende Netzwerkstrukturen

## Ergebnisse und Bewertung der Quellen

### 7. Unternehmensnetzwerke der Menschen mit Migrationshintergrund

#### Ergebnisse

→ ATIAD

- Keine Mitglieder
- Informelle Kontakte

→ TD-IHK

- Keine Mitglieder
- Informelle Kontakte

#### Bewertung:

- Netzwerke sind keine geeignete Quelle für die Erhebung von Migrantenunternehmen
- Hinweis auf fehlende Netzwerkstrukturen

## Statistische Schätzung

### Ergebnis:

- Bevölkerung in NRW - 17.903.000 (100%).
  - Personen mit Migrationshintergrund in NRW 4.299.000 (24%)
  - 152.000 sind die Selbständigen mit Migrationshintergrund in NRW, was eine Selbständigen-Quote von ca. 8,7% ergibt.
  - Bevölkerung Kreis Mettmann - 496.445 (100%)
  - Personen mit Migrationshintergrund im Kreis Mettmann - 123.000
- Wenn wir die gleiche Selbständigenquote zugrunde legen, ergibt sich eine ungefähre Anzahl der Selbständigen mit Migrationshintergrund im Kreis Mettmann von **4.600**.

### Bewertung:

- Schätzung unplausibel, Gründungsquote muss höher sein

## Zusammenfassung

- Staatsangehörigkeit des Inhabers zumeist Indikator
- Indikator immer weniger nützlich
- Kategorie „Migrationshintergrund“ selten
- Dadurch Spätaussiedler und Eingebürgerte nicht erfasst

## Handlungsempfehlungen

### 1. Die erhobenen Daten fortschreiben

#### a. Übersicht über den Bestand (ohne weitere Befragung)

- Statistik der Gewerbemeldeämter - Quelle mit großer Datentiefe
- Abgleich mit IHK- und HWK-Daten
- Möglichkeit der Namensziehung aus den Daten der Gewerbemeldeämter

#### b. Datenbasis für Befragungen

- Quantitativ - Befragung
- Explorativ – qualitative Netzwerkanalyse

## 2. Nutzung alternativer Quellen zur Datenerhebung

- a) Analyse der Anzeigen in den Ethno-Medien
  
- a) Kartierung - Bestandsaufnahme aller vorhandenen Unternehmen in einem geographischen Raum
  - Digitale Kartierung - Online-Präsenz der Migrantenunternehmen

### 3. Verbesserung der Datengrundlage

- ständige Auswertung und Aktualisierung der vorhandenen Daten über die angemeldeten Unternehmen durch die Gewerbemeldeämter der Städte
- Durchführung einer regelmäßigen Befragung der Migrantenunternehmen in den Städten
- Die Vernetzung der Migrantenunternehmen mit der Aufnahmegesellschaft scheint niedrig zu sein. Eine explorative, qualitative Netzwerkanalyse mit typischen Migrantenunternehmen könnte Strategien einer Verbesserung der Situation aufzeigen.

#### 4. Empfehlungen für die Wirtschaftsförderung

- Existenzgründer – aus der Arbeitslosigkeit heraus
- exponential ansteigende Gründungstätigkeit → Notwendigkeit des Einbezugs der Migrantenunternehmen in die Förder- und Beratungsstrukturen
- Existenzfestigung bzw. -erweiterung – besonders schwierig → deshalb vertiefter Beratungsbedarf
- Möglichkeiten der Beratung und Förderung durch deutsche Institutionen werden oft nicht in Anspruch genommen, da nicht bekannt → Öffnung der Beratungsinstitutionen, Sensibilisierung der Unternehmer
- Möglichkeit, qualifiziertes Personal durch betriebliche Ausbildung zu gewinnen, wird kaum genutzt → Zentrales Handlungsfeld für Kammern und Wirtschaftsförderung
- Finanzierung mit öffentlichen Krediten, insbesondere nach Basel II, ist erheblich erschwert. Migranten greifen auf soziales Umfeld zurück → Migrantenunternehmer sensibilisieren

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**